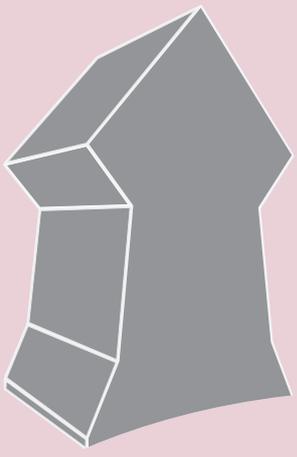


September / Oktober 2022



# Kark & Lüe

- online -

[www.ev-kirche-edewecht.de](http://www.ev-kirche-edewecht.de)



**„Die sich zur Sonne dreht“**  
(botanisch: *Helianthus annuus*)

**Stephan Bohlen**  
Pfarrbezirk II



**Wenn ein Teil leidet, leiden alle anderen Teile mit.  
Und wenn ein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen Teile mit.**

**1. Korintherbrief 12,26**

„Die spinnen, die Korinther!“, - könnte Paulus denken, und das Schreiben an jene Gemeinde, in der so einiges im Argen liegt, sein lassen. Stattdessen aber spitzt er die Feder und bringt Worte zu Pergament, die Gottes Treue preisen. Dann erst wendet er sich dem zu, was besser laufen kann. Das macht er aus einer Perspektive heraus, die die Fülle und den Reichtum in den Blick nimmt, womit die Gemeinde von Gott „begabt“ ist. Die gemeinsame Freude ist ihm die Grundlage für eine Gemeinschaft, die entstanden ist, weil Menschen sich haben berühren lassen von der Liebe, die in Jesus in die Welt gekommen ist. Wer im-

mer, die gute Nachricht gehört hat, wurde mit jener Freude beschenkt, die das Leben neu macht. Diese Lebensfreude verbindet die Menschen miteinander und mit Gott. Und sie lässt das neu erkennen und bewerten, was wir als Menschen schon empfangen haben und geworden sind: unsere je besonderen Fähigkeiten und Persönlichkeiten. Jeder kann irgendetwas besonders gut, um dem anderen damit eine Freude zu sein. Alle gehören zusammen – wie ein lebendiger Organismus.

Paulus denkt Gemeinde aus der Perspektive der Fülle. Er sieht das Verbindende. Die Liebe. Es geht

ihm darum, aus der Freude zu leben und zu handeln.

Jetzt im Herbst fahren wir die Ernte ein. Ziehen Bilanz. Was sich am Horizont unseres Lebens abspielt, mag uns Sorgen bereiten. Aber das soll nicht unser Denken und Handeln bestimmen. Das Entscheidende ist, das Wort zu hören, das uns sagt, dass wir geliebt und reich begabt sind. Das mag uns die Freude schenken, die nötig ist, sich auch zukünftig dem zu stellen, was wir zu tun haben.

*Stephan Bohlen*

## Impressum

### Herausgeber:

Der Gemeindekirchenrat  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht  
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr  
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de  
redaktionell abgeschlossen am 17. August 2022

## Titelbild

Das Foto entstand beim Taferinnerungsfest am 10. Juli 2022 in Osterscheps.

Moin!

Immer bleibt ihre Blüte offen, selbst bei Regen. Sie strahlt alle an, die sie anschauen, die Fröhlichen und die Traurigen, die Verliebten und die Gleichgültigen. „Vergiss nicht“, sagt sie, „die Sonne scheint, auch wenn du sie nicht sehen kannst, wenn sie hinter Wolken verborgen ist.“ In der französischen Sprache heißt die Sonnenblume daher: ‚Die sich zur Sonne dreht.‘

Als diese Ausgabe von „Kark & Lüe“ vorbereitet wird, sind gerade die heißesten Tage des Jahres. Es sind Sommerferien ... ein guter Zeitpunkt - mit hohem Lichtschutzfaktor versehen - sich ebenfalls der Sonne zuzuwenden; den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen und Kraft zu tanken für alles, was vor uns liegt.

Zunächst wird eine Pfarrerin für die Pfarrstelle III (West) gewählt werden, und dann ist da auch schon bald wieder der Nikolaimarkt, der unser Zusammenleben stärken kann.



Vielleicht eine gute Idee, es so zu machen, wie Frederick, die Feldmaus, aus dem gleichnamigen Kinderbilderbuch von Leo Leoni. Sie sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Worte. Das sind ihre Vorräte, die Seele zu erfreuen: Frühling, Sommer, Herbst und Winter; „vier verschiedene Fröhlichkeiten“, das Leben zu bestehen.

FREUNDLICHE GRÜSSE  
AUS DER REDAKTION  
ACHIM NEUBAUER

## Nikolaimarkt am 25. September 2022 von 11.00 – 16.00 Uhr

Unterstützung für das Witwen- und Waisenprojekt in Tiljala, Kalkutta

Ganz traditionell wird der Nikolaimarkt mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in unserer St. Nikolai-Kirche beginnen, gehalten von Pastor Achim Neubauer. Der feierliche Einzug des Landvolks aus Jeddelloh I mit der Erntekrone gehört ebenso fest dazu.

Anschließend sind alle eingeladen, am bunten Markttreiben rund um und in unserem Gemeindehaus teilzuhaben. Viele unterschiedliche Stände verlocken drinnen wie draußen zum Mitmachen, Entdecken und Genießen. Eine wunderbare und so wertvolle Möglichkeit für Jung und Alt, einander zu begegnen, z.B. bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und farbenfrohe Eindrücke mitzunehmen.

Mit dem Erlös werden wir von Herzen gern wieder das Witwen- und Waisen-Projekt in Tiljala/Kalkutta unterstützen. Der Leiter der sozialen Projekte, Md. Alamgir, berichtet regelmäßig von den Frauen, ihren Familien und den Schicksalen vor Ort. Mit großer Dankbarkeit verfolgt er unsere Planungen für den Nikolaimarkt und wünscht uns ein gesundes und buntes Miteinander!

Unsere seit Jahrzehnten geleistete Hilfe war immer überaus wichtig, u.a. für die Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten und die Gesundheitsfürsorge in Kalkutta - und sie bleibt es auch weiterhin.

SANDRA MARTINEZ



Christus sagt: Ihr werdet mich sehen,  
weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet. - Joh. 14,19

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht trauert mit den Angehörigen um

## Matthias Speer

Der Verstorbene war seit 2018 Mitglied im Gemeindegemeinderat und hat seine Expertise als Verwaltungsfachmann vor allem im Rahmen des Friedhofs Ausschusses für die Gemeinde eingebracht. Auch bei Gottesdiensten wirkte er mit und war in der Konfirmanden- und Jugendarbeit tätig. Mit Matthias Speer verlieren wir einen humorvollen, zugewandten und verlässlichen Menschen, der stets mit Umsicht und Tatkraft seine Begabungen zum Wohl der Menschen in der Gemeinde eingesetzt hat. Wir werden ihn als aktiven und herzlichen Kirchenältesten in Erinnerung behalten.

Die Kirchengemeinde dankt für seinen treuen Dienst und weiß sein Leben in der Liebe Gottes geborgen.

Der Gemeindegemeinderat  
Pastor Stephan Bohlen



## Reformationstag 2022 – Schließung der Offenen Straßenkirchen

Mit dem Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober 2022 werden traditionell die Offenen Straßenkirchen unserer Gemeinde geschlossen. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst um 18.00 Uhr in Süddorf gefeiert. Anschließend wird zu einem Imbiss eingeladen. Auf diese Weise möchte die Kirchengemeinde allen Mitarbeitenden der Offenen Straßenkirche für ihren treuen und verantwortungsvollen Dienst danken.



ANNEGRET BISCHOFF  
& ULRIKE KÖNITZ VOM

„TEAM OFFENE STRASSENKIRCHE“

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. – 1. Petr 4, 10

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht trauert mit den Angehörigen um den ehemaligen Kirchenältesten

## Heino Lienemann.

Heino Lienemann war von 2012 bis 2018 Kirchenältester. In dieser Zeit hat er den Finanzausschuss geleitet und im Kirchenvorstand mitgearbeitet. Hier – und in seiner Funktion als anweisender Ältester sowie als Vertretung in der Kreissynode – hat er stets gewissenhaft, umsichtig, nachhaltig und korrekt die Interessen der Gemeinde vertreten.

Wir sind ihm sehr dankbar und werden ihn als guten Haushalter und zuverlässigen, zugewandten und humorvollen Kirchenältesten in Erinnerung behalten. In der Liebe Gottes wissen wir uns verbunden.

Der Gemeindegemeinderat  
P. Stephan Bohlen



**Kirche  
draußen**  
AM WASSER  
Nachbarschaftlich angedacht

Musik  
Gedanken  
Impuls zum Thema  
Austausch

**Wasser - gefährlich und gefährdet**  
Mittwoch 31. August, 18.00 Uhr  
Platz beim Schöpfwerk  
Edewecht/Schöpfwerkstraße/ Am Dobben, 26188 Edewecht\*  
Mit einem Impuls der Ammerländer Wasseracht

Veranstaltet von den  
Ev.-luth. Kirchengemeinden  
in der Nachbarschaft  
Zwischenahn,  
Edewecht und  
Friedrichsfehn-Petersfehn

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2022-2024

Alle jungen Menschen, die nach den Sommerferien 12 Jahre alt sind und die siebte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmandenzeit anmelden. Dazu soll bitte - soweit vorhanden - das Stammbuch der Familie mitgebracht werden.

Anmeldetermine sind für die Jugendlichen der Pfarrbezirke I & III der 5. & 6. September 2022, jeweils ab 19.00 Uhr im „Haus der offenen Tür“ (Hauptstraße 40).

Die Termine für den Pfarrbezirk II waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

## KlangTRäume

Kirchenmusik im Ammerland

10. & 11. September 2022

Westerstede

Tine Hamburger

ist als Gesangs-, Stimmbildungs- und Chor-Workshop-Dozentin aktiv, z. B. bei der International School of Gospelmusic in Dänemark und bei Gospelkirchentagen. Sie ist eine erstklassige Gospel- und Bluesinterpretin und es ist immer ein besonderes Erlebnis, sie live zu erleben.

Workshop: Sonnabend, 10.09., 10.00-18.00 Uhr, Ev. Haus, Kirchenstr.5, 26655 Westerstede

Gospel-Gottesdienst: Sonntag, 11.09., 10.00 Uhr, St.Petri-Kirche

Anmeldung & Infos: KirchenkreisAML@kirche-oldenburg.de (bis 04.09.)

Teilnahmegebühr: 10,- €, ermäßigt 5,- €, inkl. Noten, Getränke & Essen



## Wie geht es weiter mit der Pfarrstelle III (WEST)?

Informationen zur Nachfolge von Pastorin Dettloff

### Die Situation

Am 10. Juli wurde Frau Pastorin Dettloff nach mehr als 20 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde in den Ruhestand verabschiedet, den sie am 1. August angetreten hat.

Nun ist die Pfarrstelle unbesetzt und die Pastoren Bohlen und Neubauer werden, bis eine Nachfolge gefunden ist, in der Gemeinde zu zweit Dienst tun, und versuchen, die Gemeindeglieder so gut wie irgend möglich zu betreuen.

### Bleibt die Pfarrstelle erhalten? Gibt es Interessenten für die Arbeit in Edewecht?

Zunächst ist zweierlei festzuhalten:

1. Die Pfarrstelle bleibt erhalten. Edewecht hat weiterhin drei volle Pfarrstellen.
2. Auf die Ausschreibung der Pfarrstelle haben sich fristgerecht bis zum 31. Mai zwei Pastorinnen der Oldenburgischen Kirche beworben, die gern im schönen Ammerland Dienst tun möchten.

### Wie funktioniert die (Wieder-)Besetzung einer Pfarrstelle?

Wird eine Pfarrstelle vakant, muss zunächst festgestellt werden, ob diese wiederbesetzt werden kann oder ob sie wegfällt. Das prüft die Verwaltung in Oldenburg.

Kann die Stelle wiederbesetzt werden, hat der zuständige Gemeindekirchenrat einen Text für die Ausschreibung zu entwerfen und zur bundesweiten Veröffentlichung an die zuständige Oberkirchenrätin zu geben.

Die Bewerbungen werden in Oldenburg gesammelt und geprüft. Nach Abschluss der formalen Überprüfungen wird über den/die Kreispfarrer\*in das Benehmen mit demjenigen Gemeindekirchenrat hergestellt, der eine freie Pfarrstelle neu besetzen möchte. Das heißt: Der/Die Kreispfarrer\*in stellt ihm die vorliegenden Bewerbungen vor.

### Was bedeutet das für uns in Edewecht konkret?

In der Kirchenratssitzung am 22. Juni hat Kreispfarrer Lars Dede dieses „Benehmen“ mit dem Edewechter Ge-

meindekirchenrat hergestellt und den Kirchenältesten die Pastorinnen vorgestellt, die sich auf die Pfarrstelle III beworben haben:

Dies sind: Pastorin Heike-Regine Albrecht / Oldenburg und Pastorin Anne Ziegler / Delmenhorst.

Der Kirchenrat hat beschlossen, beide Pastorinnen zu einem Vorstellungsgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in die St. Nikolai-Kirche einzuladen. Die Vorstellungen der Kandidatinnen finden statt am:

lich kennenzulernen, ihnen Fragen zu stellen und sich anschließend mit den Kirchenältesten über ihre Eindrücke auszutauschen.

Am 21. September tritt der Gemeindekirchenrat um 19.00 Uhr unter der Leitung des Kreispfarrers zu einer nicht-öffentlichen Sitzung im Haus der offenen Tür zusammen, um die Wahl zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle III vorzunehmen.

Am Sonntag, den 25. September (15. Sonntag nach Trinitatis), wird die Ge-

### VORSTELLUNGSGOTTESDENSTE

#### 04. September 2022 (12. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr St. Nikolai-Kirche / Edewecht

Pastorin Anne ZIEGLER

#### 11. September 2022 (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche / Edewecht

Pastorin Heike-Regine ALBRECHT

An diesen Sonntagen finden in der Gemeinde vormittags nur jeweils diese Gottesdienste statt.

An jeden Vorstellungsgottesdienst schließt sich eine Gemeindeversammlung an. Diese Veranstaltungen sind öffentlich und sollen die Möglichkeit geben, sich einen Eindruck von den Kandidatinnen zu verschaffen. In den Gemeindeversammlungen (Beginn gegen 11.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche) kann jede\*r Besucher\*in Fragen an die Kandidatin stellen.

Nach Ende der Gemeindeversammlung tritt jeweils noch der Gemeindekirchenrat im Haus der offenen Tür zusammen, um sich mit der Kandidatin zu besprechen.

Der Gemeindekirchenrat hat die Wahl der neuen Pastorin durch Beschluss vom 8. Juni an sich gezogen. Sonst hätten die wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde in einer Urwahl die Wahl zu vollziehen gehabt, was einen immensen organisatorischen, personellen und auch finanziellen Aufwand bedeutet hätte.

Umso wichtiger ist es, dass viele Menschen aus der Gemeinde an diesen beiden Sonntagen die Möglichkeit nutzen, die Kandidatinnen persön-

lich über das Ergebnis der Wahl per Abkündigung in den Gottesdiensten informiert. Ab 12.00 Uhr wird der Text der Abkündigung auch online auf der Webseite der Kirchengemeinde zu lesen sein.

### Widerspruchsrecht

Gemäß Artikel 46 der Oldenburgischen Kirchenordnung haben „die wahlberechtigten Gemeindeglieder [...] das Recht, gegen den Pfarrer, den die Gemeinde gewählt hat [...], Einspruch zu erheben. Dieser Einspruch muss in Lehre, Wandel oder Gaben des Pfarrers begründet sein und ist binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Gottesdienst [...] beim Gemeinsamen Kirchausschuss einzulegen und binnen weiterer zwei Wochen zu begründen.“

### ... und wann geht es los?

Wann konkret die gewählte Pastorin ihren Dienst in der Gemeinde antreten wird und eingeführt werden kann, steht noch nicht fest. Wir wünschen aber, dass dies so rasch wie möglich geschehen wird.

STEPHAN BOHLEN

## Endlich wieder unterwegs - Fahrradwoche 2022

Nachdem wir in den beiden vergangenen Jahren die Wochenfahrt der Fahrradgruppe wegen der Corona-Pandemie leider nicht durchführen konnten, sind wir in diesem Jahr wieder für acht Tage unterwegs gewesen. Aufgrund der Corona-Lage und den damit verbundenen Unsicherheiten haben wir keine Fahrt wie sonst in den Jahren davor von Ort zu Ort unternommen, sondern buchten für eine Woche alle Übernachtungen im Hotel „Piazza“ am Alfsee.

Am 26. Juni 2022 starteten wir um 8.00 Uhr am Haus der offenen Tür. Vor uns lag eine erste Etappe von ca. 97 km. Der Weg führte über Edewechterdamm, Bösel nach Thülsfelde. Beim Lokal auf dem Golfplatz Thülsfelder Talsperre gab es für uns ein kleines Begrüßungsfrühstück mit zwei halben belegten Brötchen, leckerem Rührei und Kaffee oder Tee zum Satt-Trinken. Weiter ging die Fahrt über Molbergen, Hemmelte, Bevern, Badbergen und Gehrde zum Hotel am Alfsee bei Rieste. Dort trafen wir gegen 17.20 Uhr ein. Nachdem alle Teilnehmer die Anmeldeprozedur durchlaufen hatten, konnten die Zimmer bezogen werden. Zum Abendessen hatte das Hotel in einem separaten Gruppenraum für uns den Tisch gedeckt. Wir konnten jeden Abend zwischen drei verschiedenen Speisen wählen, eine mit Fleisch, eine mit Fisch und eine vegetarische.



An den nächsten sechs Tagen stand jeweils eine Rundtour zu verschiedenen Zielen auf dem Programm. Die Streckenlängen lagen dabei zwischen 65 km und 88 km. Die Ziele waren u. a. Bramsche, Burg Dinklage, Damme, Kloster Börstel, Bersenbrück, der Dümmer See, Quakenbrück, Ankum und Fürstenaue. Morgens nach der Abfahrt war unser erstes Ziel immer ein Supermarkt, wo sich alle Teilnehmer mit genügend Getränken und Nahrungsmitteln für den Tag eindecken konnten. Unterwegs wurde nach je einer Stunde Fahrzeit eine kurze Getränkepause eingelegt. Während der Fahrt hat man sich rege unterhalten und dabei auch den Blick in die reizvolle Landschaft schweifen lassen. Sehr sehenswert waren die vielen, gut erhaltenen und zum Teil auch frisch restaurierten Artländer Bauernhöfe. Auch die Landschaft selbst, leicht hügelig, mit Wald, Kornfeldern und Wiesen im Wechsel, war sehr beeindruckend. Im Gegensatz dazu wirkte die Landschaft um den Dümmer See eher flach, mit relativ wenigen Bäumen

und Sträuchern, aber vielen Wiesen. Man hatte einen weiten Blick in die Ferne. Aber auch so eine Landschaft hat ihren Reiz.

Am Sonntag, den 3. Juli 2022, unserem letzten Tag, stand die Abfahrt um kurz nach 9.00 Uhr an. Die Route führte uns über Ankum, Kettenkamp, Menslage, Lönigen, Lindern nach Markhausen. Hier fand im „Café Wunderbar“ das mittlerweile traditionelle Abschluss-Kaffeetrinken unserer Tour statt. So frisch gestärkt, ging es über Pehmertange, Altenoythe und Edewechterdamm zurück nach Edeweicht.

In den acht Tagen haben wir sehr viele und sehr schöne Eindrücke aufgenommen und genossen. Was überaus positiv war: Wir hatten bis auf eine abgesprungene Kette keine weiteren Pannen und bis auf einen Ausrutscher auf Rollsplitt mit einer kleinen Hautabschürfung keine schlimmen Unfälle zu verzeichnen. Alle Teilnehmer sind gesund und gut erholt nach etwa 660 km wieder zu Hause angekommen.

KLAUS AHLERS



AHLERS



## Die Insel Poel

Eine Gruppe von acht Frauen machte sich am 10. Juni mit dem Zug auf den Weg zur Insel Poel in Mecklenburg-Vorpommern. Allein die An- und Rückreise mit mehrmaligem Umsteigen ist jedes Mal ein Abenteuer. In Weitendorf bezogen wir eine Ferienanlage mit vier einfachen Häuschen und einem schönen Gemeinschaftsraum, wo wir alle Mahlzeiten selbst herrichteten, kochten und zusammen einnahmen. Dort spielten wir mitunter auch Gesellschaftsspiele. Zu Fuß und mit geliehenen Fahrrädern erkundeten wir die Insel. Wunderschön war das Erlebnis von Ruhe und Weite angesichts der vielen Getreidefelder, interessant die Vielfalt der Insel. Egal, wo wir uns auf Poel befanden: Immer hörten wir einen Kuckuck und es gab sehr viele Schwalben. Allerorten duftete es nach Holun-



derblüten, die Rosen blühten üppig. Einen Tag fuhren wir mit dem Schiff von Kirchdorf nach Wismar, der alten Hansestadt nahe Rostock. Dort gab es auch viele Besonderheiten zu se-

hen. Mit einem weinenden Auge, aber voller neuer Eindrücke traten wir am 14. Juni die Heimreise nach Edewecht an.

KARIN HEEL

## 125 Jahre Edewechterdamm

Dorfgemeinschaft feiert mit vielfältigem Programm

Am Pfingstsonntag hatte man sich schon bei bestem Wetter draußen zum Frühstück versammelt. Mehr als 100 Menschen aus der nahen und entfernteren Nachbarschaft waren zum Sportzentrum gekommen, um nach einer kurzen Andacht gemeinsam zu speisen.

Am 9. Juli wurde dann den ganzen Tag über das Dorfjubiläum gefeiert. Im Festzelt beim Sportzentrum begann der Festtag nach der Begrüßung durch Manfred Gröneweg, dem Vorsitzenden des Bürgervereins Edewechterdamm, mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Pfarrgemeinden St. Marien (Friesoythe), St. Vinzenz Pallotti (Edewecht) und die Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht hatten ihn gemeinsam gestaltet. Anschließend sprachen die Bürgermeister der Kommunen Bösel (Block) und Edewecht (Knetemann) sowie der stellv. Friesoyther Bürgermeister (de Buhr). Die Grundschule Edewechterdamm und die Süddorfer Kinderkirche umrahmten die Feierstunde mit

munteren musikalischen Darbietungen.

Am Nachmittag boten die örtlichen Vereine und Firmen, die Kinderkirche und Privatpersonen eine Vielzahl von Aktionen drinnen und draußen an, die jedem zeigten, wie bunt das Dorfleben in Edewechterdamm ist. Alle hatten an einem Strang gezogen und Hand in Hand gearbeitet. Der Feier-

tag endete mit einer ausgelassenen nächtlichen Party im Festzelt.

Aus Anlass des Jubiläums ist eine sehr lesenswerte und reich bebilderte Festschrift entstanden, die zum Preis von 18,- Euro über den Bürgerverein ([BVEDAMM@T-ONLINE.DE](mailto:BVEDAMM@T-ONLINE.DE)) bestellt werden kann.

STEPHAN BOHLEN



HEEL, GROENWEG

## Kinderkirchentag 2022 lädt ein zur Zeitreise in Wiefelstede

### Miteinander arbeiten und Gott erleben am Beste-Freunde-Tag

Schon früh morgens packen wir das Fahrzeug voll mit bunter Wolle, Holzscheiben, Filzstreifen und so vielem mehr und fahren los. Einen stillen Moment gibt es im Auto auf dem Weg zum Kinderkirchentag nach Wiefelstede nicht. Ehrlich – nicht einen! Wir sind aufgeregt und voller Vorfreude. Während ich mich darauf freue, alle wiederzusehen und endlich wieder eine Zeitreise mit den Kindern erleben zu können, lassen Carlotta und Ella ihrer Phantasie freien Lauf: „Eine Zeitreise – was müssen wir uns da vorstellen? Wie wollen wir uns verkleiden? Wie fühlt es sich an, zu Jesu Zeiten zu leben? Kann man sich denn da so schnell ‚hinfühlen‘?“ Beste-Freunde-Tage – da müssen wir erst einmal die vergangene Schulwoche zusammen besprechen, denn schnell ist klar, dass man froh ist, beste Freunde auf jeden Fall im Alltag an seiner Seite zu wissen. Am Ziel angekommen, beziehen wir unseren Weberei-Stand, ein Zelt. Mit passender Kleidung ausgestattet fühlen wir uns in die Zeitreise ein. Als über 70 Kinder und sehr viele Helfer da sind, gelingt der Sprung durch die Zeit spielend. Wir beginnen, in unserer Weberei zu arbeiten.

Schnell merken wir, dass Weben zwar Spaß macht, man dabei wunderbar ins Gespräch kommen und sich sehr gut kennenlernen kann. Aber wir alle sind auch ein bisschen froh und dankbar, dass wir unsere Kleidung nicht selbst herstellen müssen. Ein friedliches und wunderbares Miteinander entsteht, sodass wir uns alle schnell fest verbunden fühlen – wie gut, an diesem Tag so viele Freunde bei uns wissen.

Die gemeinsame Zeit scheint zu verfliegen, und so schließen wir den Tag auch schon mit einem Gottesdienst. Bei Gebeten verbinden wir uns in Stille. Zu fröhlichen Liedern lachen und bewegen wir uns mit besten Freunden, und Gott, ja,



Gott ist mitten unter uns, das spüren wir alle mehr als deutlich. Auf der Rückfahrt lassen wir den Tag mit Erzählungen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven ausklingen. Stille Momente gibt es auch jetzt nicht. Stattdessen: Viel ansteckendes Lachen und große Dankbarkeit für dieses wertvolle Miteinander

SANDRA MARTINEZ



MARTINEZ

### Auf dem Weg zu Gott – Dankbar sein

Am 18. Juni fahren 25 Kinder und neun Teamerinnen aus der Kinderkirche Süddorf mit dem Bus nach Wiefelstede.

Eine Zeitreise? Wohin wird sie uns führen? Bei der Ankunft sind die schlichten Gewänder auf der Kleiderstange ein erster Wegweiser. Wir reisen 2000 Jahre in der Bibelgeschichte zurück. Wird Jesus auch dabei sein?

Auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus ist bereits eine einladende Zeltstadt aufgebaut. Wer möchte in der Bäckerei arbeiten, um die Menschen in der Zeltstadt mit Kuchen zu versorgen? Schnell besetzt sind auch die Arbeitsplätze in der Holz-, Blumen- und Schmuckwerkstatt, in

der Weberei, der Bildhauerei und beim Blumenbinden. Nach dem Mittagessen werden die handgefertigten Waren der Kinder auf dem Marktplatz angeboten. Zuvor konnten sich alle „Beschäftigten“ den Lohn für ihre Arbeit von der „Bank“ auszahlen lassen.

Während in der Zeltstadt die ganze Zeit über ein reges Treiben herrscht, kann einer nicht mitarbeiten. Er ist nämlich gelähmt. Seine Freunde tragen den gelähmten Mann (eine ausgestopfte Puppe in Menschengröße) im Tagesverlauf von Werkstatt zu Werkstatt. Wie gern wäre er aktiv dabei!

Zum Abschluss des Tages versammeln sich alle Zeltstadtbewoh-

ner\*innen in der Kirche. Wir danken Gott für den Tag. Auch Jesus ist dabei. Er lädt die Kinder zu sich ein und steht nun, wie in der biblischen Geschichte beschrieben, umringt von vielen Menschen im Altarraum. Alle wollen von Gottes unendlicher Liebe hören. Plötzlich drängen von hinten vier Personen mit ihrem gelähmten Freund durch die Menschenmenge. Sie tragen den Gelähmten in einer Decke herbei und legen ihn direkt zu Jesu Füßen ab. Jesus spürt die Bitte des kranken Mannes und heilt ihn. Der Gelähmte richtet sich lang-

sam auf, nimmt seine Matte und läuft dankbar und fröhlich davon. So ähnlich ist es, wenn wir Gott danken - weil für uns z. B. eine Bitte in Erfüllung gegangen ist, aber auch für alles, was uns freut, was gut geworden ist oder noch werden wird. Wenn wir Gott ansprechen, wie beim Beten, ist er nicht greifbar. Aber Gott spürt, hört und sieht unseren Dank. Egal, ob du singst, tanzt, malst oder einen Gebetstext sprichst, ob du laut oder leise bist: „Danke“ fühlen - das geht mit Herz, Mund und Händen.

ULRIKE KÖNITZ



## Weltgebetstag 2022 im „Haus der offenen Tür“

Zukunftsplan: Hoffnung - England, Wales und Nordirland

Die Vorbereitungen im Team verlaufen Hand in Hand, so einfach und so vertraut. Liebevoll bunt und geprägt von den Gastgeberländern laden die Tische zum Platz nehmen und Verweilen ein.

Stimmungsvolle und beeindruckende Live-Musik wird uns in diesem Gottesdienst begleiten, und wir freuen uns auf die Gemeinschaft von Menschen aus allen Edewechter Kirchen.

Als der Gottesdienst beginnt, haben sich mehr Gäste eingefunden, als wir vorsichtig gedacht hatten. Nun feiern wir also endlich wieder gemeinsam Weltgebetstag - nebeneinander, füreinander, miteinander - beisammen und ganz feierlich, Frauen und Männer, Junge und Alte. Hoffnung breitet sich aus in dieser unbeschreiblichen, ganz besonderen Atmosphäre des Weltgebetstages, die alle Frauen auf

der ganzen Welt stärken und verbinden kann. Es ist kaum in Worte zu fassen, welche Kräfte dadurch entstehen, dass wir Gemeinschaft mit Gott erleben und diese miteinander bei landestypischen Köstlichkeiten teilen. So bleiben wir gern noch länger, tauschen uns aus und genießen den Moment.

Die Frauen aus England, Wales und Nordirland haben uns alle nachhaltig beeindruckt mit ihren so fein gewählten Worten, der berührenden Gottesdienstordnung und den tiefen Einblicken in ihr Leben.

Fest verabredet sind wir auf jeden Fall zum Weltgebetstag 2023 in der Christuskirche an der Oldenburger Straße. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wollen wir am 3. März 2023 gemeinsam Gottesdienst feiern und uns von den Frauen aus Taiwan inspirieren lassen.

SANDRA MARTINEZ



MARTINEZ

# Gottesdienste & Termine

## Haus der offenen Tür:

Senioren-Frühstückskreis	05.09., 10.10.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafe	12.09., 17.10.	16.00 Uhr	04405 - 8177
Spieletreff Doko + Co	13.09., 11.10.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	18.09., 16.09.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	27.09., 25.09.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	17.09., 15.10.	15.00 - 18.00 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Vorchor Edewecht für Vorschulkinder	donnerstags	15.00 - 15.45 Uhr	0441 - 36163634
Kinderchor Edewecht für Kinder im Grundschulalter	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	0441 - 36163634
Arbeitskreis Bücherkeller	08.09., 13.10.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	montags	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 8240
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Netzwerk zur beruflichen Integration für Menschen mit Behinderung e.V.	Termin nach Vereinbarung		0151 - 124321071
Selbsthilfegruppe PNP	i. d. R. letzter Donnerstag i. Monat	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 9256256

## Gemeindehaus Süddorf:

Süddorfer Montagstreff	05.09., 10.10.	15.00 Uhr	04405 - 9845850
Basarkreis	12.09., 17.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011

## Kapelle Westerscheps:

Klönschnack Scheps	28.09., 26.10.	14.30 Uhr	04405 - 8177
--------------------	----------------	-----------	--------------

## Gemeindekirchenrat:

Haus der offenen Tür	21.09.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	12.10.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



**Kapelle Westerscheps**  
Westerschepser Str. 53



**Martin-Luther-Kirche Süddorf**  
Küstenkanalstr. 7



**St. Nikolai-Kirche**  
Hauptstr. 45

St. Nikolai-Kirche		
04.09.	<b>10.00 UHR</b>	<b>VORSTELLUNGSGOTTESDIENST (Pn. ZIEGLER)</b>
11.09.	<b>10.00 UHR</b>	<b>VORSTELLUNGSGOTTESDIENST (Pn. ALBRECHT)</b>
18.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
24.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
25.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Nikolaimarkt (Neubauer)
02.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Neubauer)
09.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
16.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst
22.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
23.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Neubauer)
30.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche		
10.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Bohlen)
18.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Bohlen)
25.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
02.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
08.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
09.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Könitz)
16.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
23.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
30.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag / Ende der „Offenen Straßenkirche“ (Bohlen)

Kapelle Westerscheps		
04.09.	15.30 Uhr	Plattdt. Erntedankgottesdienst (Bohlen)
02.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen

Kirche für Kinder	
KINDERGOTTESDIENST IN EDEWECHT	SONNTAGS <b>11.00 UHR</b> - AUSSER IN DEN FERIEEN <b>(S. MARTINEZ &amp; TEAM)</b>
04.09.	Jesus bringt Heil - Lahme werden gehen
11.09.	Taube werden hören
18.09.	Blinde werden sehen
25.09.	Nikolaimarkt
02.10.	Gottes Garten entdecken
09.10.	Noahs Arche

KINDERKIRCHE IN SÜDDORF	FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 4 BIS 12 JAHREN <b>(U. KÖNITZ &amp; TEAM)</b>
09.09.	Mit Gott in die Schule: Volle Kraft voraus!
10.09.	- Jesus zeigt, was er kann - Wir backen ABC-Kekse - Spaß und Spiel
07.10.	Danke, lieber Gott!
08.10.	- Jesus macht alle satt - Braune Kullerfrüchte Lustiger Tierpark, Kastanien-Olympiade. Wer hat, bringe bitte Kastanien und bunte Herbstfrüchte mit!
Am Freitag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr oder am Sonnabend von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr - Um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 04405 - 9846728 -	

Alten- und Seniorenheim Viehdamm		
02.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
07.10.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht		
02.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
07.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

## Kirchenbüro

Silka Andermann - Sandra Martinez  
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht  
Tel.: 04405 - 7011  
Fax: 04405 - 4 96 65  
kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

## Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr  
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

## Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

## Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

Leitung: Bärbel Hillje  
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24  
www.kiga-jeddeloh.de  
kita-untermbueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

## Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

Leitung: Maike Nordenbrock  
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74  
www.kindergarten-osterscheps.de  
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

## Pfarramt II (Süd)

Pastor Stephan Bohlen · stephan.bohlen@kirche-oldenburg.de  
Weißdornweg 10 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 9845 850

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

## Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

Leitung: Melanie Sander  
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265  
www.kindergarten-portsloge.de  
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

## Pfarramt III (West)

- vakant -

Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße), Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

## Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Andrea Oellien, Tel.: 04405 - 47 46

## Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß  
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414  
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

## Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de  
Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

## Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

Birgit Wendt-Thorne · birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de  
Erwin-Fritzsche-Str. 10a - 26203 Wardenburg  
Tel.: 0441 - 3616 3634

## Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de  
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht  
Tel: 04405 - 7012

## Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll · kroll@diakonie-ammerland.de  
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel: 04403 - 58877

## Erfolgreiche Bücherflohmarkt-Woche

In der ersten Juliwoche war ein umfangreicher Bücherflohmarkt im Vorraum der Bücherei auf Tischen und Bänken, in Kisten und Drehständern ansprechend aufgebaut worden.

An den Vormittagen kamen insgesamt 150 Schüler\*innen der Grundschule und der Astrid-Lindgren-Schule während ihres regulären Ausleihtermins zu uns. Sie brachten etwas Taschengeld mit und freuten sich über Bücher und Spiele, die sie ergattern konnten.

Zu den regulären Öffnungszeiten an den Nachmittagen konnte in Ruhe in den Medien gestöbert und ein wenig geklönt werden. Ca. 130 große und kleine Leseratten wurden fündig.

Außerdem beteiligten wir uns am 10. Juli 2022 mit einem Flohmarktstand und Glücksrad-Drehen am Rahmenprogramm des Tauferinnerungsgottesdienstes und der Verabschiedung von Regina Dettloff.

Wir danken unseren ehrenamtlichen Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbauen sowie beim Verkaufen. Durch ihre Gestaltungsideen und ihren Einsatz wurde der Flohmarkt zu einem tollen Erfolg. Am Ende konnten wir uns über Einnahmen in Höhe von 787,14 Euro freuen. Davon werden wir neue Medien für die Ausleihe anschaffen.

Die nächste Gelegenheit, um Flohmarktbücher zu erwerben, wird es am 25. September auf dem Nikolaimarkt geben. Kommen Sie gern vorbei!

ANGELIKA NEUMANN  
& ILKA FREDEWESS



NEUMANN

## Unsere neuen Zeitschriften

Slowly Veggie!

Tolle Rezeptideen für die vegetarische und vegane Küche

ISBN: 4021729009033



Lust auf Natur

Tipps zum Garten und Natur- erleben mit passenden Rezeptideen

ISBN: 4196688004006

LandGang

Über Land & Leute.

Ausflugsideen und vieles mehr aus Norddeutschland

ISBN: 4198214105409



Landhaus Living

Alles rund ums ländliche Wohnen

ISBN: 4196178805502

Die schönsten Ausflüge in Deutschland

Tipps für Ausflugsziele zwischen Ostsee und dem Bayerischen Wald, dem Niederrhein und der Mecklenburger Seenplatte.

ISBN: 4193300105905



## Froh gestimmt in den Ruhestand - Abschied von Regina Dettloff



In einem gut gefüllten und bunt geschmückten Festzelt bei Nemeyer in Scheps wurde Pastorin Dettloff mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Oberkirchenrat Mucks-Büker bedachte Pastorin Dettloff mit offiziellen Ehren und persönlichen Worten in einem stimmungsvollen und musikalisch ansprechenden Gottesdienst. Pastorin Dettloff würdigte in ihrer Predigt die vielen barmherzigen Helfer, die sie in ihrer Dienstzeit kennenlernen durfte, und sprach Dankesworte.

Im Anschluss daran wurden viele Grußworte an Pastorin Dettloff gerichtet. Die Liste mit Beiträgen war lang: Edewechts Bürgermeisterin Petra Knetemann, Kreispfarrer Lars Dede, Vertreterinnen der Astrid-Lindgren-Schule und der Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn würdigten Regina Dettloffs Wirken ebenso wie der langjährige Kollege Pastor Neu-

bauer. Pastor Bohlen sprach ihr im Namen des Gemeindegemeinderates für ihren treuen Dienst und die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus. Die Beteiligten wünschten Regina Dettloff alles Gute für den zukünftigen Ruhestand und überreichten ihr sehr persönliche Geschenke. Ein humorvolles Gedicht von Frau Schlenck-Drinkert (ACKE) vervollständigte diesen Teil. Als letzte trat Frau Dettloff ans Mikrofon und brachte ihre Gäste mit besonderen Begebenheiten und kleinen Anekdoten zum Lachen.

Im dritten Abschnitt dieses feierlichen Nachmittags, der vielerseits nicht nur mit einem lachenden, sondern auch mit einem weinenden Auge erlebt wurde, wurde in Nemeyers Saal zu Kaffee und Kuchen geladen. Dort klang der Nachmittag gemütlich und mit vielen Dankesworten und guten Wünschen für Pastorin Dettloff aus.

RENE FREDEWESS



BOHLEN (3), NEUBAUER (3)



## Spendenlauf 2022 - schnelle Flitzer, großes Staunen!

„Ich habe mit den Kindern letzte Woche mal eine Runde geübt, und sie waren danach ganz aus der Puste, weil die Strecke für den Lauf so lang war. Dass es dann so kommt, habe ich nicht geahnt.“ Das äußerte eine Erzieherin, die gleichzeitig aktives Mitglied des Fördervereins im Nikolai-Kindergarten ist.

Aber fangen wir ganz vorne an:

Der Förderverein unseres Kindergartens in Portsloge wollte nach zwei ruhigen Jahren, begründet durch Corona, endlich wieder durchstarten, mit Aktionen und Präsenz.

Als Förderverein sind wir auf freiwillige Spenden angewiesen, um den Kindergarten bei Anschaffungen zu unterstützen und den Kindern tolle Erlebnisse parallel zum Kindergartenalltag anzubieten. Da kam uns die Idee zum allerersten Sponsorenlauf.

Viele Fragen waren offen und konnten erst kurzfristig geklärt werden. Ein großes Lob geht hier an all die freiwilligen Fördermitglieder, die voll Herzblut dabei waren.

Im Mittelpunkt stand natürlich der Lauf der Kinder. In ihrer jeweiligen Gruppe starteten die Kids für maximal eine Viertelstunde zu möglichst vielen Runden um den Kindergarten.

Vorab hatten sie stolz den Zettel mit den gesammelten Spenden abgegeben.

Der Verein rechnete mit vier bis fünf Runden pro Kind. Aber die jungen Sportler\*innen überraschten alle. Einige liefen um die 14 Runden. Die Höchstleistung lag sogar bei 16! Selbst die Jüngsten von gerade mal drei Jahren schafften zahlreiche Runden. Einige wurden dabei von ihren Eltern unterstützt. Alle anderen Gäste feuerten die Kinder kräftig an. Großartig war auch der Zusammenhalt unter den Kids, die sich gegenseitig motivierten.

Jedes Kind bekam im Anschluss eine Urkunde für seine tolle Leistung. Wichtig war den Veranstaltern neben dem Lauf auch die Versorgung der Sportler\*innen.

So gab es Freige Getränke, frische Brezeln und Eis für die fleißigen Läufer\*innen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Es war ein wirklich tolles Event für Groß und Klein.

Wir sind unfassbar stolz auf die

Leistung der Kinder, denn so konnten wir für den Förderverein einen Betrag von 3.200 Euro verbuchen. Diese Spende wird eins zu eins den Kindern wieder zugutekommen. Aktuell laufen Planungen für eine Übernachtungsparty im Kindergarten.

Der Förderverein freut sich auch weiterhin über aktive und passive Mitglieder. Schauen Sie einfach mal auf die Homepage unter

[HTTPS://WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE/FOERDERVEREIN](https://www.kindergarten-portsloge.de/foerderverein)

Ihr Förderverein des Ev.-luth. Nikolai-Kindergarten Portsloge e.V.

KIM DIERS



## Wir feiern heute Abschied, Abschied, Abschied ...

Wie jedes Jahr gilt es am letzten Kindergarten tag vor den Sommerferien Abschied zu nehmen von den künftigen Schulkindern. Auch in der Kita „Unterm Brückenbogen“ in Jeddelloh II wurden 26 Kinder gebührend verabschiedet. Am Mittwoch, den 13. Juli 2022 versammelten sich die Eltern der „Schukis“ vor der Eingangstür und warteten gespannt auf das, was da nun passieren würde. Die Erzieherinnen hatten eine kleine Rutsche im Windfang aufgebaut. Alle Kindergartenkinder standen bis in den Flur Spalier und sangen das Lied „Wir feiern heute Abschied“, während die künftigen ABC-Schützen über die Rutsche aus dem Kindergarten hinausrutsch-

ten und liebevoll von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Die Kinder hatten vorher schon ihren Portfolio-Ordner und ein kleines Geschenk erhalten. Mit vielen guten Wünschen, Umarmungen und dem ein oder anderen tränenden Auge verließen die Kinder ihre Kita, um einen neuen Lebensweg einzuschlagen.



DIERS, SCHÜSSLER



Auch bei den Erzieherinnen blieben emotionale Reaktionen nicht aus, durften sie doch diese Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung drei bis vier Jahre lang begleiten und unterstützen. Die Eltern der Schulkinder würdigten dies, indem sie dem Kita-Personal eine riesige selbstgebaute Uhr mit den Fotos der Kinder als Dankeschön überreichten. Diese Uhr wird in der Kita einen besonderen Platz erhalten.

CHRISTINE SCHÜSSLER

## Taufest im Festzelt



Zur Taufferinnerung waren nach zweijähriger Unterbrechung wieder Kinder und Familien eingeladen. Nicht in den Kirchen, sondern im Festzelt in Osterscheps gestalteten der Ten Sing-Chor aus Zwischenahn, Kantorin Birgit Wendt-Thorne, Diakonin Evelyn Nell und Pastorin Regina Dettloff eine Erinnerungsfeier. Beim nachfolgenden Fest konnten die Kids Bastel- und andere Angebote wahrnehmen, während die Eltern es ganz offensichtlich genossen, sich „endlich mal wieder normal“ begegnen zu können.





BOHLEN (10), NEUBAUER (11)





**Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lue“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate November und Dezember umfasst, ist der 30. September 2022.

# NIKOLAI- MARKT

25  
09  
22

**11.00 - 16.00 Uhr**

- Gottesdienst in der St.Nikolai-Kirche
- Aktionen der Kindergärten, der Jugendarbeit und vom Bücherkeller
- Kaffee & Kuchen, Bratwurst, Waffeln, Kekse
- Hüpfburg, „Eine-Welt-Laden“, Chöre u.v.m.

im und am „Haus der offenen Tür“

**... endlich wieder zusammen feiern!**